

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 4 23/2022/BV

Datum:
14.12.2022

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg
Kanalinnensanierung Handschuhsheim
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	26.01.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt in seiner Funktion als Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Heidelberg der Kanalinnensanierung Handschuhsheim mit einem Kostenvolumen von insgesamt 2.600.000 € zu.

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg –Sparte Abwasser- bereit.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige Kosten Finanzhaushalt	2.600.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg –Sparte Abwasser-	2.600.000 €
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Bei Kanalbefahrungen im Gebiet Handschuhsheim wurden circa 120 Kanalhaltungen erfasst, die hydraulisch nicht überlastet sind und vom Schadensbild von innen saniert werden können.

Begründung:

Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) werden die Kanalhaltungen im Stadtgebiet regelmäßig mittels Kamerabefahrung durch den Abwasserzweckverband auf Schäden untersucht. Bei der Beurteilung der Befahrungsergebnisse ergaben sich etwa 120 Kanalhaltungen im Stadtteil Handschuhsheim, die hydraulisch nicht überlastet sind und vom Schadensbild von innen saniert werden können.

Der Vorteil der Innensanierung ist, dass nicht aufgegraben werden muss und somit die Belastung für die Anwohner sich auf ein Minimum reduzieren lässt. Lediglich die Kanalschächte müssen geöffnet werden.

Die Beeinträchtigungen sind verkehrlich gering und überwiegend flexibel zu handhaben. Bereiche, die die Baumaßnahme Dossenheimer Landstraße beziehungsweise deren Umleitungsstrecken tangieren könnten, werden so vorgezogen, dass zeitlich keine Überschneidungen entstehen.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 2.600.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	2.120.000 €
Baunebenkosten	220.000 €
Unvorhersehbares	260.000 €
Gesamtkosten	2.600.000 €

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg –Sparte Abwasser- zur Verfügung.

Geplanter Baubeginn ist im Juli 2023, die Bauzeit beträgt circa 18 Monate.

Der Bezirksbeirat Handschuhsheim wurde in seiner Sitzung am 27.10.2022 mit Informationsvorlage 0213/2022/IV gehört.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
UM 2		Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung: Die oben genannte Maßnahme dient der genannten Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck